

Der AKEPZ auf dem Deutschen Zahnärztetag

Nach seiner konstituierenden Sitzung am 11.03.2011 (Dtsch Zahnärztl Z 2011;66:383) und einem ersten Workshop am 02.09.2011 (Abb. 1) jeweils in der Universität Mainz trat der AK Ethno- und Paläozahnmedizin im Rahmen des Deutschen Zahnärztetags in Frankfurt/Main erstmals an die Öffentlichkeit. Die Tatsache, dass sich mehr als 60 Zuhörer in dem mit 43 Stühlen ausgestatteten Vortragsraum versammelten und aufgrund der Überfüllung weitere Interessierte wieder abdrehen, spricht ebenso wie die regen Fragen aus dem Auditorium dafür, dass der AK – der weltweit bislang einmalig ist – eine Lücke in der Zahnmedizin gefüllt hat.

Prof. Dr. Jens C. Türp (Basel) moderierte die Veranstaltung. Inhaltliche Hauptpunkte waren zwei 45-minütige Power-Point-gestützte Referate. Prof. Dr. Kurt W. Alt (Mainz) gab eine kurzweilige Einführung in die vielfältige „Natur- und Kulturgeschichte der Zähne“ (Abb. 2). Anschließend referierte Dr. Roland Garve (Lüneburg), garniert mit Filmausschnitten und zwei Exponaten (einem Lippenteller und einem Schrumpfkopf), über „Rituelle Deformierungen im Orofazialbereich bei Naturvölkern“.

Für AK-Mitglieder besteht die Möglichkeit, sich an wissenschaftlichen Projekten sowie an Exkursionen zu beteiligen (Abb. 3). Der AK hat derzeit 40 Mitglieder. Wer im AK mitarbeiten möchte, möge sich bitte elektropostalisches (altkw@uni-mainz.de) oder telefonisch (06131/3922242) an Prof. Dr. Alt wenden. Auch für Vorschläge hinsichtlich Themen, die der AK vorrangig bearbeiten sollte, sind wir jederzeit offen.

Die unmittelbar nächsten AK-Projekte werden sein:

- (1) Veröffentlichung eines Artikels in der Deutschen Zahnärztlichen Zeitschrift zum Thema Ethno- und Paläozahnmedizin.
- (2) Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte für die nächsten ein bis zwei Jahre.
- (3) Bestimmung eines offiziellen AK-Logos.
- (4) Vorbereitung eines Workshops im März 2012.

Empfehlen möchte der AK den Besuch folgender Ausstellung: *Schädelkult – Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen* (Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen, D5, 68159



Abbildung 2 Prof. Dr. Kurt W. Alt auf dem Deutschen Zahnärztetag 2011.

(Abb. 1: Spillner, DGZMK)

Mannheim). Die Ausstellung dauert bis zum 29. April 2012. Dazu ist ein hervorragendes Begleitbuch erhältlich (ISBN 978-3-7954-2455-8).

K. W. Alt, Mainz,

R. Garve, Lüneburg, J. C. Türp, Basel



Abbildung 1 Teilnehmer der AK-Sitzung vom 02.09.2011 in Mainz.

(Abb. 2: Alt)



Abbildung 3 Mädchen von der Ethnie der San (Buschmänner) aus Namibia mit dem inoffiziellen Logo des AK.

(Abb. 3: Garve)